

Jahresbericht und
Rechnung 2020
der Pensionskasse Conzzeta

Inhaltsverzeichnis

Bilanz	3
Betriebsrechnung	4
Anhang	
1. Grundlagen und Organisation	6
2. Aktive Versicherte und Rentner	9
3. Umsetzung des Stiftungszwecks	10
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze	11
5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	13
6. Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses	21
7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	29
8. Auflagen der Aufsichtsbehörde	32
9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	32
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	33
Bericht der Revisionsstelle	

Bilanz am 31. Dezember

	Index Anhang	2020 CHF	%	2019 CHF	%
Aktiven					
Vermögensanlagen	6.3.1	614 053 504	99,9	634 425 947	99,9
Liquide Mittel und Geldmarktanlagen		287 411 173	46,8	35 252 865	5,6
Forderungen	6.9 / 7.1	4 378 626	0,7	6 374 077	1,0
Obligationen		169 432 340	27,6	229 163 391	36,1
Hypothekendarlehen	7,2	0	0,0	350 000	0,1
Aktien		0	0,0	214 762 836	33,8
Alternative Anlagen	6,7	3 277 021	0,5	14 914 523	2,3
Immobilien Direktanlagen	6,8	97 500 000	15,9	62 578 000	9,9
Indirekte Immobilienanlagen		52 054 344	8,5	71 030 255	11,2
Aktive Rechnungsabgrenzung	7,3	314 746	0,1	359 695	0,1
Total Aktiven		614 368 250	100,0	634 785 642	100,0
Passiven					
Verbindlichkeiten		51 155 813	8,3	83 220 866	13,1
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7,4	2 843 886	0,5	1 663 667	0,3
Anteile Dritter am Anlagepoolvermögen	6.1 / 6.3.1	47 684 861	7,8	81 354 230	12,8
Andere Verbindlichkeiten	7,5	627 066	0,1	202 969	0,0
Passive Rechnungsabgrenzung	7,6	320 240	0,1	271 941	0,0
Nicht-technische Rückstellungen	7,7	11 684 400	1,9	3 713 200	0,6
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		445 658 395	72,5	465 726 237	73,4
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5,2	182 268 903	29,7	193 360 284	30,5
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	5,3	183 137 952	29,8	191 273 873	30,1
Technische Rückstellungen	5,4	80 251 540	13,1	81 092 080	12,8
Wertschwankungsreserve	6,2	84 675 100	13,8	81 853 398	12,9
Freies Stiftungskapital	7,8	20 874 302	3,4	0	0,0
Stand zu Beginn der Periode		0	0,0	0	0,0
Ertrags- / Aufwandüberschuss		20 874 302	3,4	0	0,0
Total Passiven		614 368 250	100,0	634 785 642	100,0

Betriebsrechnung

	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		21 420 767	22 039 405
Beiträge Arbeitnehmer		8 807 409	8 922 932
Beiträge Arbeitgeber		11 158 895	11 327 924
Nachzahlungen Arbeitgeber		0	14 013
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		1 451 441	1 770 910
Zuschüsse Sicherheitsfonds		3 022	3 626
Eintrittsleistungen		9 051 748	15 237 124
Freizügigkeitseinlagen		8 582 048	14 773 595
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung		469 700	303 046
Einlage aus Kadervorsorge		0	160 483
<i>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</i>		30 472 515	37 276 529
Reglementarische Leistungen		-15 088 978	-15 744 897
Altersrenten		-8 320 929	-8 292 280
Hinterlassenenrenten		-3 495 727	-3 436 134
Invalidenrenten		-1 063 032	-1 155 958
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-1 681 360	-2 578 897
Kapitalleistungen bei Tod		-387 506	-281 628
Kapitalleistungen bei Scheidung		-140 424	0
Ausserreglementarische Leistungen	5,7,1	-1 036 546	0
Austrittsleistungen		-44 229 181	-22 155 930
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-38 623 445	-21 392 612
Übertrag technische Rückstellungen durch kollektiven Austritt		-1 901 224	0
Übertrag Wertschwankungsreserven durch kollektiven Austritt		-2 821 487	0
Vorbezüge WEF / Scheidung		-883 025	-763 318
<i>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</i>		-60 354 705	-37 900 827
Auflösung (+) / Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen		20 067 842	-54 231 936
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5,2	19 058 357	-5 915 822
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	5,2	-7 966 976	-4 231 579
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	5,3	8 135 921	2 777 005
Technische Rückstellungen	5,4	840 540	-46 861 540
Versicherungsaufwand		-91 402	-99 335
Beiträge an Sicherheitsfonds		-91 402	-99 335
<i>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</i>	5,7	-9 905 750	-54 955 569

	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6,6	36 102 386	94 585 108
Erfolg aus liquiden Mittel und Geldmarktanlagen		-887 492	-147 013
Erfolg aus Obligationen		2 894 203	10 860 316
Erfolg aus Aktien		-952 390	49 466 607
Erfolg aus Hypothekendarlehen		5 906	10 313
Erfolg aus alternativen Anlagen		-1 275 233	-461 438
Erfolg aus Immobilien Direktanlagen	6,8	32 216 499	36 147 544
Erfolg aus indirekten Immobilienanlagen		7 290 733	13 544 231
Erfolg aus Devisen		-139 945	-1 542 131
Anteile Dritter am Anlagepoolergebnis	6.1 / 6.6	-827 243	-11 202 898
Zinsaufwand		-34 117	-29 991
Aufwand der Vermögensverwaltung	6,6	-2 188 535	-2 060 432
Sonstiger Ertrag		145 903	158 132
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		145 197	155 764
Übrige Erträge		706	2 368
Auflösung (+) / Bildung (-) Nicht-technische Rückstellungen	7,7	-1 450 000	-3 713 200
Sonstiger Aufwand	7,9	-24 800	-26 400
Verwaltungsaufwand		-1 171 735	-1 033 748
Allgemeine Verwaltung	7,10	-1 027 416	-966 224
Revisionskosten		-42 137	-30 359
Kosten Experte für berufliche Vorsorge		-73 322	-18 611
Aufsichtsgebühren		-28 860	-18 554
Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Bildung / Auflösung Wertschwankungsres.		23 696 004	35 014 323
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	6,2	-2 821 702	-35 014 323
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)		20 874 302	0

1. Grundlagen und Organisation

1.1 *Rechtsform und Zweck*

Unter dem Namen Pensionskasse Conzzeta besteht eine Stiftung im Sinne der Art. 80 ff. ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG für die Arbeitnehmer der schweizerischen Firmen der Conzzeta AG und ihrer Hinterlassenen für die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod. Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt sie die Risiken Alter, Invalidität und Tod selber.

1.2 *Registrierung BVG und Sicherheitsfonds BVG*

Die Stiftung ist im BVG-Register des Kantons Zürich unter der Nummer 0460 eingetragen. Mit dieser Eintragung verpflichtet sich die Stiftung, die Minimalansprüche im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen zu gewähren.

Die Stiftung ist dem Freizügigkeitsgesetz (FZG) unterstellt und entrichtet Beiträge an den Sicherheitsfonds BVG.

1.3 *Urkunde und Reglemente*

- Die Stiftungsurkunde datiert vom 14. März 2007
- Das Versicherungsreglement datiert vom 24. Januar 2020
- Das Geschäftsführungsreglement datiert vom 27. Oktober 2005
- Das Teilliquidationsreglement datiert vom 15. Februar 2012
- Das Reglement zur Bildung von technischen Rückstellungen datiert vom 24. Januar 2020, in Kraft seit 1. Dezember 2019
- Das Anlagereglement datiert vom 22. Mai 2014
Die Anhänge zum Anlagereglement datieren vom 8. Juni 2020
- Das Anlagepoolreglement datiert vom 9. April 2014

1.4 *Führungsorgan der Vorsorgeeinrichtung / Zeichnungsberechtigung*

Der Stiftungsrat umfasst drei Arbeitgebervertreter und fünf Arbeitnehmervertreter. Die Arbeitnehmervertreter haben im Stiftungsrat je eine Stimme. Die Vertreter des Arbeitgebers und der Arbeitnehmer haben zur Wahrung der Parität im Stiftungsrat je das gleiche Stimmengewicht. Die laufende Wahlperiode des Stiftungsrates dauert von 2020 bis 2022.

Thomas Randon, Head of Group Tax der Conzzeta-Gruppe, wurde von der Conzzeta AG per 1. April 2020 als Arbeitgebervertreter der Pensionskasse in den Stiftungsrat berufen.

Josef Lingg von der Mammot Sports Group AG ist per 24. Februar 2020 aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Als Nachfolger wurde per 8. April 2020 Pirmin Walker gewählt.

1.4.1 *Stiftungsrat*

Arbeitgebervertreter

Kaspar W. Kelterborn
Julia Braun

Präsident

Thomas Randon (ab 01.04.2020)

Arbeitnehmervertreter

Bruno Gerber	Bystronic Laser AG, Niederönz
Josef Lingg (bis 24.02.2020)	Mammut Sports Group AG, Seon
Pirmin Walker (ab 08.04.2020)	Mammut Sports Group AG, Seon
Ruth Meier	Fritz Nauer AG, Wolfhausen
Kurt Wiedmer	Conzzeta Management AG, Zürich
Michele Dell'Amore	Bystronic Laser AG, Niederönz

1.4.2 Anlagekommission

Kaspar W. Kelterborn	Präsident
Josef Lingg (bis 24.02.2020)	
Pirmin Walker (ab 08.04.2020)	
Kurt Wiedmer	

1.4.3 Geschäftsstelle

Marc Sutter	Geschäftsführung
André Pichler	Sachbearbeitung
Natalie Onwuka (80%)	Sachbearbeitung

1.4.4 Zeichnungsberechtigung

Kaspar W. Kelterborn	Kollektiv-Unterschrift
Julia Braun	dito
Thomas Randon	dito
Marc Sutter	dito

Alle Unterschriftsberechtigten zeichnen unter sich zu zweien.

1.5 Experte, Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge: Vertragspartner, DEPREZ Experten AG, Zürich und ausführender Experte, Philippe Deprez

Revisionsstelle: KPMG AG, Zürich

Aufsichtsbehörde: BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS).

1.6 **Angeschlossene Arbeitgeber**

Per 31. Dezember 2020 waren 8 (Vorjahr 10) Unternehmungen der Pensionskasse Conzzeta angeschlossen.

	2020	2019
	Anzahl Aktive	Anzahl Aktive
Büttikofer AG, Gontenschwil	13	14
Bystronic Maschinen AG, Bützberg	-	78
Bystronic Laser AG, Niederönz	565	601
Bystronic Sales AG, Niederönz	39	38
Conzzeta Management AG, Zürich	25	30
FMG Verfahrenstechnik AG, Sulgen	18	20
Foam Partner Switzerland AG, Wolfhausen	150	151
Mammut Sports Group AG, Seon	295	312
PLAZZA AG, Zürich	-	16
ACTEGA Schmid Rhyner AG, Adliswil	61	66
	1'166	1'326

2. Aktive Versicherte und Rentner

Der Bestand an aktiven Versicherten reduzierte sich im Berichtsjahr von 1'326 auf 1'166 und die Zahl der Rentenbezüger reduzierte sich von 780 auf 750. Im Bestand der aktiv Versicherten sind vier Versicherte enthalten, die über das ordentliche Rücktrittsalter hinaus die Altersversicherung weiterführen. Zwei Versicherte sind gleichzeitig auch im Bestand der Altersrentner geführt.

2.1 Aktive Versicherte

	31.12.2020	31.12.2019
Männer	873	1'011
Frauen	293	315
Total	1'166	1'326

Veränderung

	31.12.2020	31.12.2019
Eintritte	121	233
Austritte	- 265	- 231
Pensionierungen	- 12	- 18
Invalidisierungen	- 2	- 3
Todesfälle	- 2	- 3
Veränderung in Personen	- 160	- 22
Veränderung in %	-12,0%	-1,6%

2.2 Rentenbezüger

	31.12.2020	31.12.2019
Altersrenten	419	431
Invalidenrenten	59	67
Ehegattenrenten	249	256
Waisen- und Kinderrenten	23	26
Total	750	780

Veränderung

	31.12.2020	31.12.2019
Altersrenten		
Zugänge	11	17
Abgänge	- 23	- 21
Invalidenrenten		
Zugänge	2	3
Abgänge	- 10	- 9
Ehegattenrenten		
Zugänge	14	17
Abgänge	- 21	- 10
Waisen- und Kinderrenten		
Zugänge	3	3
Abgänge	- 6	- 5
Veränderung in Personen	- 30	- 5
Veränderung in %	- 3,8%	- 0,6%

3. Umsetzung des Stiftungszwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Stiftung verpflichtet sich, als umhüllende Vorsorgeeinrichtung mindestens die gesetzlich vorgeschriebenen Vorsorgeleistungen zu erbringen und ermöglicht gleichzeitig Leistungen, die deutlich über das BVG-Minimum hinausgehen.

Die individuellen Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten werden durch Arbeitnehmer- und Arbeitgeberbeiträge geäufnet und auf jährlicher Basis verzinst. Zum Zeitpunkt der Pensionierung hat der Versicherte die Wahl, sein Vorsorgekapital als lebenslange Altersrente kombiniert mit einer Ehegattenrente von 65% oder als teilweisen oder vollständigen Kapitalbezug zu beziehen.

Die Risikoleistungen berechnen sich bis zum ordentlichen Rücktrittsalter in Prozenten des versicherten Lohnes und nach dem ordentlichen Rücktrittsalter auf der Basis des angesparten Sparkapitals zum Zeitpunkt des Todes bzw. der Invalidisierung. Das für die Leistungen massgebende Altersguthaben beinhaltet die künftigen Altersgutschriften bis Alter 64/65 und einen Zinssatz von 2,0%.

Die Höhe der Rentenleistung im Alter 65 wird im Berichtsjahr mit einem Umwandlungssatz von 5,0% bestimmt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Alters- und Risikoleistungen der Stiftung werden nach dem Prinzip des Beitragsprimats bestimmt.

Die Sparversicherung wird individuell finanziert (nach Alter gestaffelt), d.h. die Sparbeiträge fließen direkt in die Altersguthaben der betreffenden Versicherten. Freiwillige Einkäufe von entgangenen Beitragsjahren sind auf der Basis der reglementarischen Einkaufstabelle jederzeit möglich.

Die Risikoversicherung und der Beitrag für „Struktur“ sind kollektiv finanziert, d.h. der gesamte Beitragssatz wird als altersunabhängiger Einheitssatz erhoben in der Höhe von insgesamt 4,25%. Unter „Struktur“ sind die Beiträge für die zunehmende Lebenserwartung, für zu hohe Umwandlungssätze und übrige Kosten gemeint. Für die Finanzierung der Risikoversicherung leisten Versicherte und Arbeitgeber je 1,5%. Für aktive Versicherte im Alter 18 bis 20 wird der Risikobeitrag vollumfänglich durch den Arbeitgeber bezahlt.

An die Finanzierung der autonom getragenen Leistungen erbringen die Versicherten 42% und die Arbeitgeberfirmen 58% der Beiträge.

Der Koordinationsabzug wurde per 1. Januar 2020 von CHF 14'400 auf CHF 8'400 gesenkt. Der maximal beitragspflichtige und versicherte Lohn erhöhte sich insgesamt um CHF 6'000 auf CHF 141'600.

	Pensionskasse CHF	BVG CHF
Maximal anrechenbarer Lohn	150'000	85'320
Koordinationsabzug	8'400	24'885
Maximal beitragspflichtiger Lohn	141'600	60'435
Überobligatorischer beitragspflichtiger Lohn	81'165	-

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

3.3.1 Leistungen und Vorbezüge

Kapitalleistungen bei Pensionierung

Im Berichtsjahr haben 12 (18) Versicherte den Pensionierungstermin erreicht. Davon haben 2 (4) Versicherte von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die Altersleistungen teilweise als Kapitalauszahlung zu beziehen und 6 (7) Versicherte haben sich für die volle Kapitalauszahlung entschieden.

Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge

Im Berichtsjahr haben 6 (6) Versicherte einen Vorbezug für Wohneigentum mit Mitteln der beruflichen Vorsorge in der Höhe von insgesamt CHF 343'000 (CHF 511'560) beansprucht.

3.3.2 Teuerungsausgleich

Gestützt auf Art. 36 BVG beschloss der Stiftungsrat anlässlich seiner Sitzung vom 9. Dezember 2020, wie in den Vorjahren, auf eine Leistungsverbesserung zugunsten der Rentner zu verzichten.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

4.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des OR, des BVG und von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Bewertungsgrundsätze

Der Marktwert bildet die Grundlage für den Bilanzwert aller Bewertungskategorien. Für die einzelnen Kategorien gelten folgende Präzisierungen.

Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt zu Marktwerten per Bilanzstichtag. Massgebend sind die Kurse wie sie von der Depotstelle (Global Custodian) ermittelt werden.

Die Anlagestrategie der Stiftung sieht vor, dass die Fremdwährungsrisiken bei den Obligationen abgesichert werden. Für die Bewirtschaftung gelangen derivate Finanzinstrumente zum Einsatz. Diese werden zum Kurswert ausgewiesen.

Hypothekar- und übrige Darlehen

Hypothekar- und übrige Darlehen werden zum Nominalwert, abzüglich allfälliger Wertberichtigungen, bilanziert. Die Marchzinsen werden aktiviert.

Immobilien

Sämtliche Immobilien wurden verkauft. Die Bewertung der Immobilien erfolgt zum Verkaufspreis gemäss den im Dezember 2020 beurkundeten Verträgen.

Indirekte Immobilien werden zu Marktwerten bilanziert.

Nicht-technische Rückstellungen

Für die latenten Steuern werden die Grundstücksgewinnsteuern auf dem direkt gehaltenen Immobilienportfolio anhand der effektiven Haltedauer mit den aktuellen lokalen Steuerfüssen berechnet. Die latenten Steuern sind ohne Diskontierung und ohne innerkantonale oder innerkommunale Verlustverrechnung unter den Nicht-technischen Rückstellungen ausgewiesen. Berücksichtigt werden zukünftige Kapitalgewinnsteuern.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Als technische Grundlagen dient VZ 2015 (Generationentafeln), mit einem technischen Zinssatz von 1,25%.

Die Rentenverpflichtungen sind ökonomisch bewertet. Die technischen Rückstellungen wurden mit einer Rückstellung Senkung technischer Zinssatz und einer Rückstellung für Langlebigkeit bei den Rentnern verstärkt.

Die Risikoschwankungsreserve wird vom Experten für die berufliche Vorsorge ermittelt. Zwischen den versicherungstechnischen Gutachten wird die Risikoschwankungsreserve jeweils proportional zur Summe der Freizügigkeitsleistungen angepasst.

Wertschwankungsreserve

Aufgrund von Erfahrungswerten (Volatilitäten) gelangen pro Anlagekategorie Reservefaktoren zwischen 0% und 45% zur Anwendung. Massgebend ist der Bilanzwert pro Anlagekategorie. Der Sollbestand beträgt aber in jedem Fall mindestens 19% der Vorsorgeverpflichtungen.

4.3 Änderung von Bewertungsgrundsätzen

Die Bewertung der Direkten Immobilien hat sich geändert. Die bisherige Marktwertermittlung anhand der DCF-Methode (Discounted Cash Flow) wurde abgelöst, da sämtliche Immobilien verkauft wurden. Die Bewertung der Immobilien erfolgt zum Verkaufspreis gemäss den im Dezember 2020 beurkundeten Verträgen.

5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Pensionskasse Conzzeta alle versicherungstechnischen Risiken selbst.

Die versicherungstechnischen Risiken Invalidität und Tod werden durch den Risikobeitrag finanziert. Dieser beläuft sich auf 3,0% des koordinierten Lohnes. Die folgende Tabelle gibt Aufschluss, inwieweit die jährliche Schadensumme durch die reglementarischen Risikobeiträge abgedeckt wird. Unter Risiko wird das Eintreten von Tod oder Invalidität während der Aktivzeit eines Versicherten verstanden. Die Schadensumme (Risiko-Schaden), welche der Kasse bei Eintritt eines Risikofalles entsteht, ist definiert als der Barwert (Erwartungswert) der entstehenden Leistungsansprüche, vermindert um die Freizügigkeitsleistung (vorhandenes Altersguthaben) des betreffenden Versicherten.

Die transparente Darstellung der Effekte aus der Anpassung der versicherungstechnischen Grundlagen und des Rückstellungsreglements im Berichtsjahr erfolgte unter den betroffenen Bilanzpositionen.

Die Schadensumme für neue Risikofälle im Berichtsjahr in der Höhe von CHF 0,711 Mio. (CHF 2,473 Mio.) lag unter dem durchschnittlichen Erwartungswert. Durch die Bildung neuer Rückstellungen für hängige Invaliditätsfälle von CHF 1,992 Mio. resultierte insgesamt eine Schadensumme von CHF 2,703 Mio.

in Mio. CHF	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Schadensumme (Risiko-Schaden)	2,703	2,218	0,014	-0,476	-1,752	3,673	2,597
Finanzierung durch reglementarische Risikobeiträge	3,198	3,261	3,030	2,709	2,415	2,424	2,345
Überschuss / Defizit	0,495	1,043	3,016	3,185	4,167	-1,249	-0,252
Erforderlicher Risikobeitrag in %	2,54	2,04	0,0	0,0	0,0	4,55	3,32
Reglementarischer Risikobeitrag in %	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0

5.2 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)

Das Vorsorgekapital der aktiv Versicherten entspricht der Summe ihrer Altersguthaben. Im Berichtsjahr wurden die Altersguthaben (obligatorische und überobligatorische) bei der Pensionskasse Conzzeta mit 5,0% verzinst. Mit dieser Verzinsung, die über dem Mindestzinssatz gemäss BVG liegt, wurde der weiterhin guten finanziellen Lage der Kasse Rechnung getragen.

	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Zinssatz der PK Conzzeta in %	5,0	2,5	1,5	1,75	1,5	2,0	2,0
Mindestzinssatz BVG in %	1,0	1,0	1,0	1,0	1,25	1,75	1,75

Das Vorsorgekapital der aktiv Versicherten hat sich gegenüber dem Vorjahreswert um 5,7% von CHF 193,360 Mio. auf CHF 182,269 Mio. reduziert.

Vorsorgekapital aktive Versicherte	2020	2019
	CHF	CHF
Stand am 1. Januar	193'360'284	183'212'883
Sparbeiträge Arbeitnehmer	6'950'938	7'026'802
Sparbeiträge Arbeitgeber	8'484'539	8'604'299
Sparbeiträge aus Beitragsbefreiung infolge Krankheit/Unfall	105'235	84'007
Freizügigkeitsleistungen bei Eintritt	8'582'048	14'773'594
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1'451'441	1'770'910
Einlage aus Kadervorsorge	-	160'483
Nachzahlung Arbeitgeber	-	14'013
Verstärkung VK infolge Umwandlungssatzsenkung	-	2'664'394
Rückzahlungen WEF / Scheidung	469'700	303'047
Rückführung aus Rentenfonds	-	41'238
Austrittsleistungen	- 38'623'445	- 21'392'612
Vorbezüge WEF / Scheidung	- 883'025	- 763'318
Pensionierungen	- 5'040'917	- 6'335'922
Invaldisierungen	- 121'135	- 294'297
Todesfälle	- 433'736	- 740'816
Total Zuweisungen / Entnahmen	- 19'058'357	5'915'822
Verzinsung Vorsorgekapital	7'966'976	4'231'579
Stand am 31. Dezember	182'268'903	193'360'284

5.2.1 Summe der Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)

	2020	2019
	CHF	CHF
Summe der Altersguthaben nach BVG	97'860'523	107'447'076

Das Vorsorgekapital aktive Versicherte beträgt 186% (180%) der gesetzlichen, in der Schattenrechnung geführten BVG-Mindestaltersguthaben und ist Ausdruck dafür, dass die überobligatorische Vorsorge einen wesentlichen Bestandteil der Vorsorgeeinrichtung darstellt. Die BVG-Altersguthaben wurden 2020 mit 1,0% verzinst (Vorjahr 1,0%).

5.3 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)

Das Vorsorgekapital Rentner entspricht dem Barwert der laufenden Rentenverpflichtungen und den damit verbundenen anwartschaftlichen Leistungen gemäss den geltenden versicherungstechnischen Grundlagen.

Die Berechnung der Verpflichtungen erfolgte per 31. Dezember 2020 mit den technischen Grundlagen VZ 2015, 1,25%, Generationentafeln.

Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	31.12.2020 in Mio. CHF	31.12.2019 in Mio. CHF
Rentendeckungskapital	179,380	186,308
Altersguthaben Invalidenrentner	3,258	4,300
Beitragsbefreiung Invalidenrentner	0,500	0,666
Total	183,138	191,274

Veränderung des Vorsorgekapital Rentner:

Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	2020 CHF	2019 CHF
Stand am 1. Januar	191'273'873	194'050'878
Transfer von VK aktive Versicherte bei Pensionierung	5'040'917	6'335'922
Transfer von VK aktive Versicherte bei Invalidität	121'135	294'297
Transfer von VK aktive Versicherte bei Tod	433'736	740'816
Transfer aus Rückstellung für zu hohe Umwandlungssätze	753'329	1'342'334
Transfer aus VK Invalidenrentner bei Pensionierung	990'162	1'567'323
Risikodeckungskapital bei Invalidität	619'310	2'132'170
Risikodeckungskapital bei Tod	91'620	341'210
Verstärkung VK Invalidenrentner infolge UWS-Senkung	-	186'996
Altersleistungen	- 8'320'929	- 8'292'280
Invalidenleistungen	- 1'063'032	- 1'155'958
Hinterlassenenleistungen	- 3'495'727	- 3'436'134
Kapitalleistungen bei Pensionierung	- 1'681'360	- 2'578'897
Kapitalleistungen bei Tod	- 387'506	- 281'628
Kapitalleistungen bei Scheidung	- 140'424	-
Reaktivierung Invalidenrentner	-	- 41'238
Auflösung AGH Invalidenrentner bei Pensionierung	- 990'162	- 1'567'323
Versicherungstechnische Über- (-) / Unterdeckung (+)	- 2'601'622	- 828'285
Total Zuweisungen / Entnahmen	- 10'630'553	- 5'240'675
Verzinsung Rentendeckungskapital	2'337'177	2'356'343
Verzinsung Altersguthaben Invalidenrentner	157'455	107'327
Stand am 31. Dezember	183'137'952	191'273'873

5.4 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

Die Regeln zur Bildung von technischen Rückstellungen sind im Reglement zur Bildung von technischen Rückstellungen festgelegt. In der Pensionskasse bestehen folgende technische Rückstellungen:

Technische Rückstellungen	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Risikoschwankungsreserve	8'600'000	9'420'000
Rückstellung für zu hohe Umwandlungssätze	15'263'540	17'185'380
Rückstellung für hängige Invaliditätsfälle	3'882'000	1'889'700
Rückstellung für Senkung technischer Zinssatz	41'440'000	41'189'000
Rückstellung für Langlebigkeit bei den Rentnern	11'066'000	11'408'000
Total	80'251'540	81'092'080

5.4.1 Risikoschwankungsreserve

Die Risikoschwankungsreserve dient zur Sicherstellung von Ansprüchen der Leistungsberechtigten bei schlechtem Schadenverlauf infolge Invalidität und Tod vor dem Rentenalter.

Als Zielwert der Risikoschwankungsreserve gilt derjenige Betrag, der zusammen mit den Risikobeiträgen über einen Zeitraum von 3 Jahren mit einer Wahrscheinlichkeit von 99.0% ausreicht, die Kosten der Risikoversicherung abzudecken. Der Zielwert der Risikoschwankungsreserve wird zwischen den versicherungstechnischen Gutachten, d.h. bis eine Neuberechnung durch den Experten erfolgt, jeweils proportional zur Summe der Freizügigkeitsleistungen angepasst.

Zielwert der Risikoschwankungsreserve	31.12.2020 in Mio. CHF	31.12.2019 in Mio. CHF
Gesamtschaden in 3 Jahren mit einer Wahrscheinlichkeit von 99,0%	18,200	19,200
Risikobeiträge in 3 Jahren	9,600	9,780
Zielwert der Risikoschwankungsreserve	8,600	9,420

Veränderung der Risikoschwankungsreserve:

Risikoschwankungsreserve	2020 CHF	2019 CHF
Stand am 1. Januar	9'420'000	9'530'000
Risikobeiträge Arbeitnehmer	1'856'472	1'896'130
Risikobeiträge Arbeitgeber	2'674'355	2'723'625
Beitragsbefreiung infolge Krankheit oder Unfall	- 105'235	- 84'007
Übertrag Schadensumme Invalidität	- 619'310	- 2'132'170
Übertrag Schadensumme Tod	- 91'620	- 341'210
Veränderung Rückstellung für hängige Invaliditätsfälle	- 1'992'300	254'950
Auflösung Teilliquidation Bystronic Maschinen AG	- 645'930	-
Überschuss (-) / Fehlbetrag (+) (Zielwert)	- 1'896'432	- 2'427'318
Stand am 31. Dezember	8'600'000	9'420'000

5.4.2 Rückstellung für zu hohe Umwandlungssätze

Diese Rückstellung dient dazu, Verluste bei Alterspensionierungen infolge eines zu hohen Umwandlungssatzes auszugleichen.

Die Höhe der Rückstellung berechnet sich aufgrund der Summe der per Stichtag erworbenen Altersguthaben der Versicherten, die am Bilanzstichtag das 54. Lebensjahr vollendet haben. Optionen für den Kapitalbezug bleiben unberücksichtigt.

Details können der nachfolgenden Tabelle entnommen werden:

Rückstellung für zu hohe Umwandlungssätze	2020 CHF	2019 CHF
Stand am 1. Januar	17'185'380	22'555'890
Übertrag infolge Pensionierungen	- 753'329	- 1'342'334
Flankierende Massnahme infolge Umwandlungssatzsenkung	-	- 2'851'390
Auflösung Teilliquidation Bystronic Maschinen AG	- 1'255'294	-
Zuweisung (+) / Auflösung (-) Rückstellung	86'783	- 1'176'786
Stand am 31. Dezember	15'263'540	17'185'380

5.4.3 Rückstellung für hängige Invaliditätsfälle

Mit dieser Rückstellung werden die Kosten von bereits bekannten und möglichen konkreten Invaliditätsfällen abgedeckt, die sich aufgrund bereits länger dauernder Erwerbsunfähigkeiten ergeben können.

5.4.4 Rückstellung Senkung technischer Zinssatz

Diese Rückstellung dient dazu, die späteren Folgen einer vom Stiftungsrat geplanten Senkung des technischen Zinssatzes ganz oder teilweise auszugleichen. Sie wird bei einer effektiven Senkung des technischen Zinssatzes entsprechend der Senkung aufgelöst und dem Vorsorgekapital der Rentner zugewiesen.

Die Höhe der Rückstellung wird so festgelegt, dass die vollständige Auflösung der Rückstellung es erlaubt, den technischen Zinssatz erfolgsneutral auf das Niveau der Rendite von 10-jährigen Schweizer Bundesobligationen per 31. Dezember des abzuschliessenden Geschäftsjahres senken zu können. Die Berechnung erfolgt durch den Experten für berufliche Vorsorge.

5.4.5 Rückstellung für Langlebigkeit bei den Rentnern

Diese Rückstellung dient dazu, die Mehrkosten aufgrund eines ungünstigen Sterblichkeitsverlaufes bei den Rentnern auffangen zu können.

Die Höhe der Rückstellung entspricht 5% des Vorsorgekapitals der Rentner, zuzüglich der Rückstellung für Senkung technischer Zinssatz.

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das vom Experten für berufliche Vorsorge erstellte versicherungstechnische Gutachten vom 14. August 2017 bestätigt, dass

- die Pensionskasse Conzzeta per 31. Dezember 2016 Sicherheit bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe a BVG);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen (Art. 52e Abs. 1 Buchstabe b BVG);
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	31.12.2020	31.12.2019
Technischer Zins	1,25%	1,25%
Tafeln	VZ 2015, Generationentafel	VZ 2015, Generationentafel

5.7 Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil

	31.12.2020 in Mio. CHF	31.12.2019 in Mio. CHF
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte	- 7,967	- 4,231
Verzinsung Vorsorgekapital Rentner	- 2,495	- 2,464
Ausserreglementarische Rentenleistung	- 1,037	-
Versicherungstechnische Über- (+) / Unterdeckung (-) Vorsorgekapital Rentner	2,602	0,828
Zuweisung (-) / Auflösung (+) Risikoschwankungsreserve	1,896	2,427
Zuweisung (-) / Auflösung (+) Rückstellung für überhöhte Umwandlungssätze	- 0,086	1,177
Zuweisung (-) / Auflösung (+) Rückstellung Senkung technischer Zinssatz	- 0,251	- 41,189
Zuweisung (-) / Auflösung (+) Rückstellung für Langlebigkeit bei den Rentnern	0,342	- 11,408
Übertrag Wertschwankungsreserven durch kollektiven Austritt	- 2,821	-
Beiträge an Sicherheitsfonds	- 0,088	- 0,096
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	- 9,905	- 54,956

5.7.1 Ausserreglementarische Leistungen

Bei dieser Position handelt es sich eine einmalige freiwillige Zusatzleistung an die Rentenbezüger in Form einer 13. Monatsrente in der Höhe von CHF 1,037 Mio.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

Der Deckungsgrad im Sinne von Art. 44 Abs. 1 BVV2 entspricht dem prozentualen Verhältnis zwischen dem Vermögen (abzüglich Verbindlichkeiten / Rechnungsabgrenzungen) und den Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen.

Vorsorgevermögen	31.12.2020 in Mio. CHF	31.12.2019 in Mio. CHF
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	614,368	634,786
Verbindlichkeiten / Rechnungsabgrenzungen	- 51,476	- 83,493
Nicht-technische Rückstellungen	- 11,684	- 3,713
	551,208	547,580
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital		
Vorsorgekapital aktive Versicherte	182,269	193,360
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	183,138	191,274
Technische Rückstellungen	80,251	81,092
	445,658	465,726
Deckungsgrad	123,7 %	117,6 %

5.8.1 Entwicklung des Deckungsgrades

	2020	2019	2018	2017	2016
Deckungsgrad Art. 44 BVV2	123,7	117,6	111,4	117,9	116,2

6. Erläuterungen der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen sind im Anlagereglement und im Geschäftsführungsreglement festgehalten.

Die Führungsorganisation im Bereich der Vermögensbewirtschaftung der Pensionskasse umfasst die folgenden drei Ebenen:

- Stiftungsrat
- Anlagekommission
- Geschäftsführer

Der Stiftungsrat als oberstes Organ legt die strategische Vermögensstruktur, die taktischen Bandbreiten und die Anlagerichtlinien fest.

Die Anlagekommission schlägt dem Stiftungsrat Anpassungen bei den Anlagerichtlinien, der strategischen Vermögensstruktur und den taktischen Bandbreiten vor und orientiert den Stiftungsrat an jeder Sitzung über die Anlagetätigkeit.

De-Risking

Aufgrund der neuen Ausgangslage hat der Stiftungsrat im Sinne einer Sofortmassnahme am 13. Februar 2020 beschlossen, ein De-Risking bei der Anlagestrategie vorzunehmen. Ziel war es, die finanziell starke Ausgangslage für die notwendige Neuausrichtung nicht zu gefährden und das Fortbestandsinteresse aller aktiv Versicherten und Rentner zu sichern.

Das De-Risking für den Aktienteil wurde bis am 20. Februar 2020 abgeschlossen und rund 80% des gesamten Aktienbestandes verkauft. Die damit frei gewordene Liquidität wurde in einen Geldmarktfonds investiert. In der Folge wurden auch die Fremdwährungsanlagen vollständig abgebaut.

Per 1. Juni 2020 hat der Stiftungsrat, aufgrund des De-Risking, Anpassungen bei der Anlagestrategie beschlossen. Zusammenfassend beinhaltet die Strategieanpassung die folgenden Änderungen:

- Erhöhung der Anlagekategorie Liquiden Mittel und Geldmarktanlagen von 2% auf 53%
- Reduktion der Anlagekategorie Obligationen CHF von 32% auf 26%
- Reduktion der Anlagekategorie Insurance Linked Securities (ILS) von 3% auf 1%
- Reduktion der Anlagekategorie Indirekte Immobilien Schweiz von 13% auf 8%
- Erhöhung der Anlagekategorie Immobilien Schweiz Direktanlagen von 7% auf 12%

Anlagepool

Der Anlagepool bezweckt die gemeinsame Anlage und Bewirtschaftung der Geld- und Wertschriftenanlagen aller Conzzeta Vorsorgestiftungen:

- Pensionskasse Conzzeta
- Giesshübel-Stiftung
- Fürsorgestiftung Conzzeta

Die Organisation bezüglich Anlage und Bewirtschaftung der Geld- und Wertschriftenanlagen der Poolteilnehmer sind in einem Anlagepoolreglement definiert.

Die Pensionskasse Conzzeta ist unter Berücksichtigung der Anlagereglemente der Poolteilnehmer für die Bewirtschaftung, Administration und Verwaltung des Anlagepools verantwortlich. Die Geld- und Wertschriftenanlage der Poolteilnehmer erfolgt im Namen und Auftrag der Pensionskasse Conzzeta. Im Gegenzug verfügen die anderen Poolteilnehmer über einen entsprechenden Vermögensanspruch gegenüber der Pensionskasse Conzzeta.

Die Pensionskasse Conzzeta weist auf der Passivseite ihrer kaufmännischen Bilanz eine Verbindlichkeit gegenüber den übrigen Poolteilnehmern aus.

Rebalancing

Generell wird eine „passive“ Anlagetaktik verfolgt. „Passiv“ bedeutet, dass keine taktischen Abweichungen auf Stufe der Anlagekategorien vorgenommen werden. Für jede Anlagekategorie wird eine strategische Bandbreite festgelegt. Die unteren und oberen strategischen Bandbreiten definieren die maximal zulässigen Abweichungen von der strategischen Zielstruktur.

Der Geschäftsführer kontrolliert monatlich die Einhaltung der strategischen Bandbreiten und löst wenn nötig ein Rebalancing aus. Er orientiert die Anlagekommission über die Ausführungen des Rebalancing.

Mandatsverträge Vermögensbewirtschaftung

Mit Wertschriftenanlagen werden ausschliesslich externe Vermögensverwalter betraut. Sie sind verantwortlich für die taktische Steuerung des Portfolios im Rahmen klar definierter Verwaltungsaufträge, mit fixen Verwaltungsgebühren inklusive Transaktionskosten.

Im Berichtsjahr erfolgten folgende Änderungen bei den Mandaten:

Aufgelöste Mandate

- ZKB, Kategorienmandat Obligationen Fremdwährungen, aktiv
- IAM Independent AM SA, Kategorienmandat Aktien Schweiz, aktiv
- UBS AG, Kategorienmandat Aktien Welt, indexiert
- UBS AG, Kategorienmandat Aktien Welt Small Cap, indexiert
- Bank Vontobel AG, Kategorienmandat Aktien Emerging Market, aktiv

Weitergeführte Mandate

- Bank Syz & Co. AG, Kategorienmandat Obligationen CHF, indexnah
- Credit Suisse (Schweiz) AG, Kategorienmandat Alternative Anlagen (ILS), aktiv
- Banque Cantonale Vaudoise, Kategorienmandat Indirekte Immobilien, aktiv

Neues Mandat

- Credit Suisse (Schweiz) AG, Kategorienmandat Money Market CHF, indexiert

Sämtliche Vermögensverwalter sind durch die FINMA zugelassen.

Depotstelle

Die gesamte Wertschriftenadministration inkl. Performance-Messung wird durch die Credit Suisse, Zürich (Global Custodian) wahrgenommen. Der Global Custodian erstellt monatlich ein Reporting.

Vermögensbewirtschaftung Liegenschaften

Die Immobilienverwaltung erfolgt im Rahmen eines gesonderten Verwaltungsvertrages durch die PLAZZA AG, Zürich.

Der Geschäftsführer orientiert den Stiftungsrat quartalsweise über die Anlagetätigkeit und den Anlageerfolg auf den Stufen Anlagekategorien und Gesamtvermögen.

6.1.1 *Loyalität und Integrität in der Vermögensverwaltung*

Alle Personen, die in die Geschäftsführung, Verwaltung und Vermögensbewirtschaftung involviert sind, unterstehen der Pflicht zur Vertraulichkeit. Die gesetzlichen Bestimmungen, BVV2 Art. 48f – I „Integrität und Loyalität der Verantwortlichen“, sind massgebend. Die Vermögensanlagetätigkeit hat ausschliesslich den Interessen der Kasse zu dienen. Der Stiftungsrat und alle involvierten Personen bestätigen jährlich schriftlich, dass sie sich an die darin erwähnten Vorschriften halten.

6.1.2 *Retrozessionen*

Unsere Geschäftspartner, wie Banken und Vermögensverwalter, haben uns die vollständige Ablieferung allfälliger Retrozessionen bestätigt.

6.2 *Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve*

Die Wertschwankungsreserve dient zum Ausgleich von Wert- und Renditeschwankungen des Anlagevermögens. Aufgrund von Erfahrungswerten (Volatilitäten) werden pro Anlagekategorie die erforderlichen Wertschwankungsreserven ermittelt. Massgebend ist der Bilanzwert pro Anlagekategorie. Der Sollbestand beträgt aber in jedem Fall mindestens 19% der Vorsorgeverpflichtungen. Die Wertschwankungsreserve erreicht 100% der Zielgrösse.

Anlagekategorie	Reservefaktor Basis Anteil PK	Wertschwankungs- reserven CHF
Kurzfristige und liquide Mittel	0%	-
Obligationen CHF	7%	10'093'200
Alternative Anlagen (ILS)	25%	697'190
Immobilien Schweiz Direktanlagen	10%	9'750'000
Indirekte Immobilien Schweiz	10%	4'429'880
Zielgrösse der WSR Basis Anlagekategorien		24'970'270
Zielgrösse der WSR Basis Vorsorgeverpflichtungen		84'675'100
		CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 31. Dezember 2019		81'853'398
Bildung zu Lasten der Betriebsrechnung		2'821'702
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz 31. Dezember 2020		84'675'100
Fehlende Wertschwankungsreserve (Reservedefizit)		0

6.3 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien unter Anrechnung der derivativen Finanzinstrumente

Die eingeschlagene Anlagestrategie wurde im Berichtsjahr entsprechend den Ausführungen zum De-Risking in Ziff. 6.1 angepasst.

6.3.1 Gesamtvermögensanlage unter Anrechnung der derivativen Finanzinstrumente

Die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögensanlagen beinhalten auch die Anteile Dritter am Anleagepoolvermögen in der Höhe von CHF 47,828 Mio.

	Vermögens- anlagen gemäss Bilanz	Pensions- kasse			Pensions- kasse		Bandbreite/ Limiten
	2020 Mio. CHF	2020 Mio. CHF	Ist in %		2019 Mio. CHF	Ist in %	in %
Liquide Mittel / Forderungen / Devisentermingeschäfte							
Liquide Mittel CHF	287,411	273,311			33,542		
Liquide Mittel Fremdwährungen	-	-			0,610		
Devisentermingeschäfte	-	-			0,501		
Forderungen CHF	4,379	4,277			6,265		
	291,790	277,588	49,0		40,918	7,4	0,0 – 70,0
Obligationen CHF / Hypotheken							
Obligationen CHF Inland	125,839	107,090			102,470		
Obligationen CHF Ausland	42,656	36,301			39,776		
Marchzinsen CHF	0,937	0,797			0,894		
Hypothekendarlehen	-	-			0,350		
	169,432	144,188	25,5		143,490	25,9	16,0 - 50,0
Obligationen FW (hedged)							
Obligationen Fremdwährungen	-	-			50,809		
Marchzinsen Fremdwährungen	-	-			0,336		
					51,145	9,2	
Aktien Schweiz	-	-	-		56,311	10,2	
Aktien Welt (hedged)	-	-	-		89,037	16,1	
Aktien Welt Small Cap	-	-	-		18,238	3,3	
Aktien Emerging Markets	-	-	-		18,490	3,4	
Alternative Anlagen (hedged)	3,277	2,789	0,5		12,645	2,3	0,0 - 2,0
Immobilien Direktanlagen Schweiz	97,500	97,500	17,2		62,578	11,3	0,0 - 20,0
Indirekte Immobilien Schweiz	52,055	44,299	7,8		60,220	10,9	4,0 - 12,0
Total Vermögensanlagen	614,054	566,364	100,0		553,072	100,0	
Total Fremdwährungsanlagen (ohne Währungsabsicherung)		-	-		37,338	6,7	
Total Aktien		-	-		182,076	32,9	

6.3.2 Einhaltung der Anlagebegrenzungen

Mit Ausnahme der Einzelschuldnerbegrenzung (Ziff. 6.3.3) sind die geltenden Anlagebegrenzungen gemäss Art. 54ff BVV2 eingehalten.

6.3.3 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV2)

Die Inanspruchnahme der Erweiterungsbestimmungen gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2 ist im Anlagereglement vorgesehen.

In Art. 54 Abs. 1 BVV2 ist eine Limite von 10% pro Einzelschuldner vorgesehen.

Die liquiden Mittel bei der PostFinance belaufen sich per 31.12.2020 auf CHF 189,725 Mio., was 33,5 % der gesamten Vermögensanlagen entspricht. Dadurch wurde die Einzelschuldnerbegrenzung überschritten. Dieser Betrag wurde im Dezember 2020 zur PostFinance transferiert um die Austrittsleistungen aller Anschlussfirmen auszuzahlen, weshalb die Erweiterungsbestimmung gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV2 in Anspruch genommen werden musste. Per 04.01.2021 wurden Freizügigkeitsleistungen im Umfang von CHF 179,3 Mio. kollektiv an die neuen Vorsorgeeinrichtungen übertragen. Damit war die Überschreitung wieder aufgehoben.

6.4 Derivative Finanzinstrumente und Devisentermingeschäfte (Anteil PK Conzzeta)

Im Berichtsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente (Futures zur Steuerung der taktischen Allokation) auf Aktien oder Obligationen eingesetzt und es bestehen keine offenen Devisentermingeschäfte.

6.5 Performance des Vermögens

Im Jahr 2020 resultierte auf dem Gesamtvermögen der Pensionskasse Conzzeta eine Rendite von 1,08% (Vorjahr 14,03%). Die Anlagestrategie erreichte eine Performance von -2,93% (Vorjahr 13,26%). Damit lag die effektive Umsetzung der Anlagen um 4,01% über der Strategie.

	2020 %	2019 %
Gesamtvermögen	1,08	14,03
Strategie (Benchmark)	-2,93	13,26

6.5.1 Mehrjährige Durchschnittsperformance

Die Performance auf dem Gesamtvermögen über die letzten drei Jahre beläuft sich auf 3,45% und liegt um 1,38% über der Performance der Strategie.

in %	Ø 3 Jahre	Ø 5 Jahre
Gesamtvermögen	3,45	4,33
Strategie (Benchmark)	2,07	3,34

6.6 Nettoergebnis aus Vermögensanlage

	Ergebnis der Betriebsrechnung	Pensionskasse	Pensionskasse
	2020 CHF	2020 CHF	2019 CHF
Erfolg aus liquiden Mittel			
Zinserfolg	- 887'492	- 759'671	- 128'133
	- 887'492	- 759'671	- 128'133
Erfolg Obligationen			
Zinsertrag	2'189'207	1'856'014	2'767'594
Kursgewinne / -verluste	704'996	597'697	6'351'415
	2'894'203	2'453'711	9'119'009
Erfolg Hypotheken			
Zinsertrag	5'906	5'906	10'313
	5'906	5'906	10'313
Erfolg Aktien			
Dividenden	416'656	353'242	2'093'654
Kursgewinne / -verluste	- 1'375'511	-1'166'160	39'399'522
Gebühren (*TER) aus Kollektivanlagen	6'465	5'481	42'118
	- 952'390	- 807'437	41'535'294
Erfolg Alternative Anlagen			
Kursgewinne / -verluste	- 518'356	- 439'463	- 605'356
Wertberichtigung	- 960'000	- 817'000	-
Gebühren (*TER) aus Kollektivanlagen	203'123	172'208	217'904
	- 1'275'233	- 1'084'255	- 387'452
Erfolg Immobilien Direktanlagen			
Liegenschaftenertrag netto	2'015'699	2'015'699	2'218'430
Gewinn/Verlust Verkauf Liegenschaftenverkauf netto	- 30'000	- 30'000	2'930'114
Latente Grundstückgewinnsteuern	- 6'551'200	- 6'551'200	-
Ertragswertanpassung Liegenschaften	36'782'000	36'782'000	30'999'000
	32'216'499	32'216'499	36'147'544
Erfolg Indirekte Immobilienanlagen			
Ertragsausschüttung indirekte Immobilien	1'226'405	1'039'748	1'414'067
Kursgewinne / -verluste	5'663'974	4'801'927	9'616'417
Gebühren (*TER) indirekte Immobilienanlagen	400'354	339'421	342'110
	7'290'733	6'181'096	11'372'594
Erfolg Devisen			
Ertrag Devisentermingeschäfte	- 591'291	- 501'299	62'977
Kursgewinne / -verluste	451'346	382'653	- 1'357'848
	- 139'945	- 118'646	- 1'294'871
Anteile Dritter am Anlagepoolergebnis	- 827'243		
Zinsaufwand			
Zinsaufwand Austrittsleistungen bis Überweisung	- 34'117	- 34'117	- 29'991
	- 34'117	- 34'117	- 29'991
Aufwand der Vermögensverwaltung			
Vermögensverwaltungskosten	- 2'188'535	- 1'950'701	- 1'759'199
	- 2'188'535	- 1'950'701	- 1'759'199
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	36'102'386	36'102'386	94'585'108

*TER (Total Expense Ratio)

6.6.1 Aufwand der Vermögensverwaltung (Anteil PK Conzzeta)

	2020 CHF	2019 CHF
Poolvermögen		
Vermögensverwaltungskosten	- 323'457	- 641'929
Gebühren für Vermögensverwaltung kollektiver Anlagen (TER)	- 517'110	- 602'132
Custody Gebühren	- 56'593	- 84'188
Transaktionskosten und Bankspesen	- 288'192	- 184'026
Reporting- und Controllingkosten	- 16'201	- 15'148
Wertschriftenbuchhaltung	- 20'088	- 19'895
Beratungskosten	- 184'586	- 30'204
Total Aufwand der Vermögensverwaltung Wertschriften	- 1'406'227	- 1'577'522
Immobilien Direktanlagen		
Liegenschaftenverwaltung	- 155'135	- 164'550
Beratungs- Verkaufskosten, Grundbuch- Notariatskosten	- 389'339	- 17'127
Total Aufwand der Vermögensverwaltung Immobilien	- 544'474	- 181'677
Total Vermögensverwaltungskosten	- 1'950'701	- 1'759'199

6.6.2 Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten (Anteil PK Conzzeta)

	CHF	in % der kostentransparen- ten Anlagen
Direkt in der Betriebsrechnung verbuchte Vermögensverwal- tungskosten	1'433'591	0,23%
Gebühren für Vermögensverwaltung kostentransparen- ter Kollektivanlagen (TER)	517'110	0,12%
Total der ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	1'950'701	0,35%

Die Vermögensverwaltungskosten erhöhten sich im Berichtsjahr von CHF 1,759 Mio. auf CHF 1,951 Mio., der Kostensatz bleibt unverändert bei 0,35% des Vermögens. Einerseits resultierten durch den Wegfall von aktiv verwalteten Mandaten tiefere Vermögensverwaltungskosten, andererseits führte der Verkauf des gesamten Immobilienportfolios zu höheren Verwaltungskosten insgesamt.

6.6.3 Kostentransparenzquote

Der Anteil der kostentransparenten Anlagen beträgt 100%.

6.7 **Alternative Anlagen**

Alternative Anlagen umfasst die Anlageklasse Insurance-Linked Investments (ILS), mit einem strategischen Anteil von 1,0%.

6.8 **Betriebsrechnung Liegenschaften (ohne Verwaltungskosten)**

	2020 CHF	2019 CHF
Soll-Mietzinseinnahmen	3'104'436	3'264'280
Baurechtszinsen	- 527'808	- 529'180
Nebenkosten pauschal	18'901	16'091
Leerstände	- 106'120	- 148'454
Gesamtertrag	2'489'409	2'602'737
Steuern und Versicherungen	- 16'707	- 18'033
Öffentliche Dienste	- 44'876	- 49'277
Unterhalt und Reparaturen	- 373'128	- 273'506
Hauswart und Reinigung	- 25'333	- 24'781
Diverses	- 13'666	- 18'710
Gesamtaufwand	- 473'710	- 384'307
Ertragswertanspassung	36'782'000	30'999'000
Liegenschaftenverkauf netto	- 30'000	2'930'114
Latente Grundstückgewinnsteuern	- 6'551'200	-
Nettoergebnis direkte Immobilienanlagen	32'216'499	36'147'544

Im Zuge der im 2019 beschlossenen Portfoliobereinigung wurde die Liegenschaft Alte Landstrasse 86 in Rafz / ZH im Mai 2020 verkauft. Daraus resultierte ein Nettoverlust von CHF 30'000.

Im Rahmen der Neuausrichtung der Conzzeta Vorsorgestiftungen hat sich der Stiftungsrat entschieden, das gesamte, direkt gehaltene Immobilienportfolio zu veräussern. Per 31. Dezember 2020 liegen für das Immobilienportfolio notariell beglaubigte Kaufverträge in der Höhe von CHF 97,5 Mio. vor. Daraus ergab sich eine Werterhöhung von CHF 36,782 Mio. Die Handänderungen erfolgen im Januar 2021.

6.9 **Anlagen beim Arbeitgeber**

Es bestehen keine Anlagen und Forderungen gegenüber den angeschlossenen Arbeitgebern.

7. Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Forderungen

	2020 CHF	2019 CHF
Kontokorrentguthaben PLAZZA AG (Verwaltung)	252'564	297'595
Kontokorrentguthaben Giesshübel-Stiftung	885'777	1'791'268
Kontokorrentguthaben Fürsorgestiftung Conzzeta	2'558'041	3'504'011
Beitragsguthaben von angeschlossenen Firmen	-	64'063
Guthaben Verrechnungssteuer	657'911	584'260
Guthaben Quellensteuer	24'333	23'733
Anteile Dritter Guthaben Verrechnungssteuer / Quellensteuer	-	109'147
	4'378'626	6'374'077

7.2 Hypothekendarlehen

Im Berichtsjahr wurde das letzte grundpfandgesicherte Darlehen über CHF 0,350 Mio. zurückbezahlt.

7.3 Aktive Rechnungsabgrenzung

	2020 CHF	2019 CHF
Aktivierte Innenausbauten	-	50'000
Rückbehalt Piazza Immobilienmanagement AG	314'211	307'812
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	535	1'883
	314'746	359'695

7.4 *Freizügigkeitsleistungen und Renten*

	2020 CHF	2019 CHF
Pendente Freizügigkeitsleistungen und Einkaufszahlungen	2'358'321	1'373'874
Pendente Renten- und Kapitalleistungen	485'565	289'793
	2'843'886	1'663'667

7.5 *Andere Verbindlichkeiten*

	2020 CHF	2019 CHF
Kreditoren	584'088	127'926
Kreditoren Liegenschaften	28'645	36'274
Quellensteuer	14'333	20'132
Mehrwertsteuer	-	3'637
Geldeingang (FZL, Einkäufe) nach Abschluss M&S	-	15'000
	627'066	202'969

7.6 *Passive Rechnungsabgrenzung*

	2020 CHF	2019 CHF
Vorauszahlte Mietzinszahlungen	226'892	224'048
Vorausbezahlte Heiz- / Nebenkosten Liegenschaften	58'675	47'490
Übrige passive Rechnungsabgrenzungen	34'673	403
	320'240	271'941

7.7 Nicht-technische Rückstellungen

Die Nicht-technischen Rückstellungen beinhalten die latenten Grundstückgewinnsteuern aller Liegenschaften. Basis für die Gesamtsteuer von CHF 10'234'400 bilden die provisorischen Steuerberechnungen der Steuerämter der Stadt Zürich und der Finanzverwaltung Spreitenbach.

	2020 CHF	2019 CHF
Latente Grundstückgewinnsteuern	10'234'400	3'713'200
Rückstellung Kosten Umstrukturierung Pensionskasse Conzzeta	1'450'000	-
	11'684'400	3'713'200

7.8 Freies Stiftungskapital

Die Veränderung des freien Stiftungskapitals erfolgt über den Ertrags- bzw. Aufwandüberschuss. Im Falle von Teilliquidationen wird eine mögliche Auswirkung auf das freie Stiftungskapital ausschliesslich in der Betriebsrechnung dargestellt.

7.9 Sonstiger Aufwand

Bei dieser Position handelt es sich um die freiwilligen Geburtstagsgaben an die Rentenbezüger.

7.10 Verwaltungsaufwand

	2020 CHF	2019 CHF
Allgemeiner Verwaltungsaufwand vor Umlage / Ertrag	1'027'416	966'224
Umlage auf Verwaltungsaufwand der Giesshübel-Stiftung und der Fürsorgestiftung Conzzeta	- 123'935	- 121'651
Ertrag aus Dienstleistungen	- 21'262	- 34'112
Allgemeiner Verwaltungsaufwand netto (PK Conzzeta)	882'219	810'461

Durchschnittliche Anzahl Destinatäre (aktive Versicherte / Rentenbezüger)	2'012	2'120
Verwaltungskosten pro Destinatär in CHF	438	382

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich hat am 12. Oktober 2020 die Jahresrechnung 2019 mit folgender Bemerkung zur Kenntnis genommen, dass mit der nächsten Berichterstattung ein aktuelles versicherungstechnisches Gutachten einzureichen ist.

9. Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidation

Die Bystronic Maschinen AG kündigte den Anschlussvertrag auf den 31. Dezember 2019. Mit der Ausgliederung der betroffenen Firma sind 78 Versicherte aus der Pensionskasse Conzeta ausgetreten. Die Rentner AG verbleiben in der Pensionskasse. Per 3. Januar 2020 wurden Freizügigkeitsleistungen im Umfang von CHF 13,258 Mio. kollektiv übertragen.

Mit der Auflösung der Anschlussvereinbarung waren die Voraussetzungen für eine Teilliquidation erfüllt und der Stiftungsrat hat den Stichtag, der für die Teilliquidation massgebend ist, auf den 31. Dezember 2019 festgelegt. Freie Mittel waren keine vorhanden.

Mit dem kollektiven Austritt der Versicherten der Bystronic Maschinen wurden folgende Anteile an den technischen Rückstellungen und Wertschwankungsreserven, nach den Bestimmungen des Teilliquidationsreglements, kollektiv an die neue Vorsorgeeinrichtung übertragen:

➤ Anteil an technischer Rückstellung für Pensionierungsverluste	CHF 1'255'294
➤ Anteil an technischer Rückstellung Risikoschwankungsreserve	CHF 645'930
➤ Anteil an den Wertschwankungsreserven	<u>CHF 2'821'487</u>
	<u>CHF 4'722'711</u>

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Neuausrichtung der Pensionskasse Conzzeta

Die Ankündigung / Beschluss der Conzzeta AG vom 9. Dezember 2019, Conzzeta künftig auf den Geschäftsbereich Bystronic Laser auszurichten und die übrigen Geschäftsbereiche innert Jahresfrist zu verkaufen, hat zur Folge, dass auch die Pensionskasse Conzzeta neu ausgerichtet werden muss. Der Stiftungsrat der Pensionskasse Conzzeta hat unmittelbar nach der Ankündigung eine Auslegeordnung der Handlungsoptionen gemacht, dispositive Massnahmen getroffen (De-Risking, Schulung des Stiftungsrats über mögliche Organisationsformen von Vorsorgewerken) und ein Konzept für eine neue Vorsorgelösung entwickelt. Dabei stellte sich heraus, dass neben den verkaufsbedingten Austritten von Anschlussfirmen, auch die Überführung der Bystronic Laser AG in eine externe Vorsorgeeinrichtung und die Fortführung der Pensionskasse Conzzeta als reine Rentnerkasse vorteilhaft ist.

In Bezug auf die Neuausrichtung der Pensionskasse Conzzeta hat der Stiftungsrat die folgenden Beschlüsse gefasst:

- Kündigung aller Anschlussverträge durch die PK Conzzeta per 31. Dezember 2020
- Weiterführung der Pensionskasse Conzzeta als reine Rentnerkasse
- Übernahme (Übernahmevertrag) des Rentnerbestandes der Giesshübel-Stiftung per 1. Januar 2021 in die Pensionskasse Conzzeta

Per 1. Januar 2021 haben alle Anschlussfirmen mit ihren aktiv Versicherten in eine neue externe Vorsorgelösung gewechselt. Per 4. Januar 2021 wurden Freizügigkeitsleistungen im Umfang von CHF 179,3 Mio. kollektiv übertragen.

Die Auflösung der heutigen Anschlussverträge führt gemäss Teilliquidationsreglement zu Teilliquidationen, welche mit Stichtag 31. Dezember 2020 durchgeführt werden.

PENSIONSKASSE CONZZETA

Zürich, den 29. März 2021

Der Präsident des Stiftungsrates

Kaspar W. Kelterborn

Der Geschäftsführer

Marc Sutter